

Presseinformation

Neu im Amt: Neue Regionalbotschafterin kommt aus Ingelheim

Das Wasem Kloster Engelthal vertritt Rheinland-Pfalz im bundesweiten NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Berlin/Ingelheim, 18.06.2026. Zum achten Mal infolge hat das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge ein Unternehmen in jedem Bundesland ausgewählt, das für ein Jahr den Titel Regionalbotschafter trägt. Für Rheinland-Pfalz übernimmt in diesem Jahr das Wasem Kloster Engelthal diese besondere Rolle.

Wie die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und Zugewanderten in Rheinland-Pfalz gelingen kann, weiß Anna Kilian, Assistenz der Geschäftsführung, ganz genau. Als Regionalbotschafterin bringt sie regionale Herausforderungen und Besonderheiten in das bundesweit größte Unternehmensnetzwerk zur Beschäftigung von Menschen mit Flucht- und Zuwanderungshintergrund ein.

Anna Kilian fasst ihre bisherigen Erfahrungen wie folgt zusammen: „Integration fällt nicht vom Himmel, sondern bedarf einiger Bemühungen sowie einer engen Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden, Unternehmen und Behörden sowie Bildungspartnern – kurzum: es geht nicht ohne Netzwerk. Aber die gemeinsame Anstrengung lohnt sich. Es ist wunderbar zu sehen, wie die Menschen Fuß fassen, sich entwickeln und ihren Weg machen.“ Das Kloster Engelthal beschäftigt aktuell rund 30 Mitarbeitende, davon hat die Hälfte einen Flucht- und Zuwanderungshintergrund.

Die Idee der Regionalbotschafterinnen und -botschafter

Mit bundesweit rund 5.000 Betrieben ist das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge der größte Zusammenschluss von Unternehmen, die Menschen mit Flucht- und Zuwanderungshintergrund beschäftigen oder ausbilden. Die Regionalbotschafter-Betriebe stellen regionale Besonderheiten aus dem riesigen Erfahrungsschatz der Mitgliedsunternehmen heraus. Sie sind Expertinnen und Experten, die die Arbeitsmarktintegration praktisch leben und ihre Erfahrungen an Betriebe in ihren Regionen weitergeben. Nach einem Jahr übergeben sie Mitte 2027 den Staffeltab an ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger.

In diesem Jahr geht der Titel ...

für Baden-Württemberg an Stephanie Würfl von der SÜDPACK Verpackungen SE & Co. KG.
für Berlin an Christoph Golbeck von der Autohaus Golbeck GmbH.
für Brandenburg an Renée Ciesinski von der MAYER Kanalmanagement GmbH.
für Hamburg an Stefan Noppenberger von der EDEKA ZENTRALE Handels Stiftung.
für Hessen an Kathrin Winter von der WISAG Job & Karriere GmbH & Co. KG.
für Mecklenburg-Vorpommern an Bertram Sorge von der Ostseeperle Glowe GmbH & Co. KG.
für Niedersachsen an Jasmin Arabian-Vogel von der Interkultureller Sozialdienst GmbH.
für Nordrhein-Westfalen an Thomas Heimann von der WAGO GmbH & Co. KG.
für Rheinland-Pfalz an Anna Kilian von der Wasem Kloster OHG.
für das Saarland an Victoria Rein und Joern Draeger von der Nikolaus Rein GmbH.
für Sachsen an Jessica Rusch von der Elldus Resort GmbH.
für Sachsen-Anhalt an Ulf Kazubke von der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG.
für Schleswig-Holstein an Alessia Mezzadonna von der StrandGut Resort GmbH & Co. KG.
für Thüringen an Kristian Blum von der Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH.

Foto für die redaktionelle Verwendung:



© Foto: Christian Schwier

Weitere Informationen

Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge wurde 2016 als gemeinsame Initiative der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und des Bundeswirtschaftsministeriums gegründet. Rund 5.000 Unternehmen haben sich mittlerweile dem bundesweiten NETZWERK angeschlossen, um gemeinsam und ganz praktisch die Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Flucht- und Zuwanderungshintergrund voranzubringen. Die Angebote des NETZWERKS umfassen Beratung, Informationsmaterialien, Webinare, Workshops und Veranstaltungen und sind, wie die Mitgliedschaft, kostenfrei. Weitere Informationen unter www.nuif.de

Pressekontakt Wasem Kloster Engelthal

Anna Kilian
Wasem Kloster Engelthal
E-Mail: ak@wasem.de
Tel.: 06132 2304

Pressekontakt NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Katharina Reiche
NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge
E-Mail: reiche.katharina@dihk.de
Tel.: 030 20308 6559